



AUF ZUM GIPFELTREFFEN UND LANDKREISFEST



Gipfeltreffen 2014 Foto: GMK Müller

Am 5. Juli ist es so weit, Thüringen feiert in diesem Jahr das Gipfeltreffen gemeinsam mit dem Landkreisfest auf dem Schneekopf. Der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. und das Landratsamt ILM-Kreis richten das 17. Gipfeltreffen und das 8. Landkreisfest gemeinsam als Veranstalter aus und freuen sich schon auf die Zusammenkunft der Thüringer und all jener, welche diese wundervolle Region des Thüringer Waldes mit seinen Kostbarkeiten lieben, schätzen und erleben wollen. Mit jährlich über 15.000 Gästen zählt es nach dem Deutschen Wandertag zu einem der größten Wanderveranstaltungen in Deutschland.

Mit Salutschüssen wird das traditionelle Wanderfest am Sonntagmorgen durch den Geschwendaer Schützenverein eröffnet. Anschließend erwartet die Besucher bis 18 Uhr ein umfangreiches Bühnenprogramm mit dem Fanfaren und Show Orchester Gotha e.V. (Gotha), dem Fanfarenzug Ilmenau (ILM-Kreis), der Kinderfahrgeschäftspatzen (Suhl), der Bergbahnkönigin Sylvia Darko (Saalfeld-Rudolstadt), der Trommelgruppe der Regelschule Seebach (Wartburgkreis), dem Mandolinenorchester Schwarza (Landkreis Schmalkalden-Meiningen), der Tanzgruppe „Fresh á nett“ mit der Sängerin Heike Gemeinhard (Saale-Orla-Kreis), der Jagdhornbläsergruppe des Landesjagdverbandes Thüringen, dem Chor des Sängerkreises Hildburghausen (Hildburghausen), dem Folkloreeinsatz-

le Neuhaus (Sonneberg). Als besonderer Höhepunkt wird der junge Nachwuchskünstler der volkstümlichen Musik Andreas Hastreiter aus dem Bayrischen Wald auftreten. In der ARD-Fernsehsendung „Immer wieder Sonntags“ hat er sein Können schon unter Beweis gestellt. Schirmherr der Veranstaltung ist Ministerpräsident Bodo Ramelow, der in diesem Jahr zum ersten Mal in dieser Funktion begrüßt wird.

Allen Gästen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen wollen, stehen der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn ab Erfurt bis zum Bahnhof Rennsteig zur Verfügung wie die Busse im Pendelverkehr von den Bahnhöfen Rennsteig und Gehlberg zum Parkplatz Schneekopf. Wie auch in den vergangenen Jahren und zu einer wunderbaren Tradition geworden, werden auch in diesem Jahr abwechslungsreiche Wandertouren, 14 an der Zahl, begleitet von erfahrenen Wanderführern, angeboten. Für Kinder gibt es extra eine Kinderwandertour. Hüpfburg, Karussell, Rätselstrecke des Thüringer Forst, eine Versuchsstrecke vom Verein für naturorientiertes Lernen u.v.m. lassen die Veranstaltung auch für Familien mit Kindern zum Erlebnis werden. Für alle, die sich von der Atmosphäre des Festes treiben lassen wollen, laden Händler und Info-Stände zum Bummeln über den Schneekopf ein. Ein erlebnisreicher und unterhaltsamer Tag auf dem Schneekopf wartet auf Sie.

Weitere Informationen zum 17. Schneekopfgipfeltreffen und 8. Landkreisfest finden Sie auf www.schneekopfgipfeltreffen.de

AUS DEM INHALT

- » Zum dritten Mal „Industrieerleben“ am Erfurter Kreuz
- » Ergebnisse der Auftaktveranstaltung zum Radverkehrskonzept
- » Mütter-/ Väterberatung in neuen Räumen
- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- » Ausschussbeschlüsse des Kreistages
- » Ausschreibung Frauenförderpreis des ILM-Kreises
- » Stellenausschreibungen

EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder sehen wir mit voller Vorfreude dem kommenden, nunmehr 17. Gipfeltreffen am 5. Juli auf dem Schneekopf entgegen. Ich freue mich sehr, dass der ILM-Kreis in diesem Jahr als Veranstalter des 8. Landkreisfestes der südlichen Landkreise fungiert und wir gemeinsam mit dem Deutschen Gebirgs- und Wanderverein e.V. als Ausrichter das 17. Gipfeltreffen und 8. Landkreisfest auf dem Schneekopf feiern. Wie auch in den vergangenen Jahren und zu einer wunderbaren Tradition geworden, werden auch in diesem Jahr abwechslungsreiche Wandertouren angeboten. Hüpfburg, Karussell, Rätselstrecke des Thüringer Forst, Kinderwandertour u.v.m. lassen die Veranstaltung auch für Familien mit Kindern zum Erlebnis werden. Auch der Markt der Thüringer Spezialitäten wird sich wieder über das gesamte Schneekopfgelände erstrecken und lädt Alle zum Schauen, Bummeln und Probieren ein. Die südlichen Landkreise präsentieren sich an diesem Tag ebenfalls mit verschiedenen Programmpunkten und sorgen für unterhaltsame Abwechslung. Die Anreise per Bus und Bahn ist wie auch die vergangenen Jahre möglich. Auch darf die Krönung der neuen Schneekopfprinzessin genauso wenig fehlen wie der unter Sammlern beliebte Schneekopftaler. Seien Sie unser Gast und lassen Sie uns gemeinsam feiern! Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst
Ihre Petra Enders
Landrätin

WICHTIGE TERMINE

- » 20.-28. Juni - 166. Arnstädter Wollmarkt
- » 26.-28. Juni - Thüringentag in Pößneck

- » 3. Juli - „Industrieerleben“ am Erfurter Kreuz
- » 5. Juli - 17. Schneekopfgipfeltreffen und 8. Landkreisfest

ANSPRECH- PARTNER/ INNEN DER SELBSTHILFE- GRUPPEN TRAFEN SICH

Am 20.05.2015 trafen sich Ansprechpartner und Vertreter der Selbsthilfegruppen des AWO KV IIm-Kreis e.V. zur traditionellen Veranstaltung in der Universität in Ilmenau. Auch Vertreter der gesundheitlichen Versorgungs- und Unterstützungseinrichtungen, des Landkreises, der Stadt Ilmenau und aus der Politik waren der Einladung gefolgt.

Die Ziele der jährlich stattfindenden Veranstaltung sind Vernetzung, Förderung der Kooperation mit Professionellen und Vertretern aus Politik, Auswertung der Selbsthilfeaktivitäten des vergangenen Jahres und Planung des laufenden Jahres sowie Weiterbildung und offener Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer konnten neue Informationen für sich mitnehmen und Kontakte knüpfen.

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Ansprechpartner/innen der Selbsthilfegruppen trafen sich	S. 2
» Mütter-/ Väterberatung in neuen Räumen	S. 2
» Vorankündigung: Zum dritten Mal „Industrieerleben“ am Erfurter Kreuz	S. 3
» In eigener Sache	S. 3
» Klassik trifft Kuhstall	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Rückblick des dritten Kinderschutzfachtages im IIm-Kreis	S. 6
» Sportlerehrung des IIm-Kreises	S. 7
» Auftaktveranstaltung Radverkehrskonzept	S. 8
» SONNENKONZERT in der Kirche Ellichleben	S. 8
» Erste Biosphärenreservats-Partner ernannt	S. 9
» Wildnis-Tour im Biosphärenreservat	S. 9
» Rückschau - Woche der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis	S. 10
» 12. Künste in Haus und Hof - Vorverkauf gestartet	S. 12
» Anreiseinformationen zum Thüringentag	S. 12
» Neu erschienen: Publikation „Wohnen und Leben im Alter“	S. 13
» Alfred Rudolph Ausstellung bis 19. Juli in Holzhausen	S. 14
» Einladung zum Pleinair „Sommer auf dem Land“	S. 14
» Veranstaltungen im IIm-Kreis	S. 15

Amtlicher Teil

» Anträge auf Sportstättenbauförderung für das Jahr 2016	S. 16
» Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 16
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages	S. 17
» Bekanntmachung Beschneiungsanlage Schmiedefeld	S. 17
» Fehlerkorrektur zum Artikel „Widmung einer Teilfläche als Friedhof“	S. 18
» Ausschreibung Frauenförderpreis des IIm-Kreises	S. 18
» Änderung der Untersuchungsbezirke in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	S. 18
» Stellenausschreibung Teilzeitstelle als Leitstellensachbearbeiter/in	S. 20
» Stellenausschreibung Justitiar/in im Rechtsamt	S. 21
» Stellenbeschreibung Assistent/in Fachbereichsleitung Sprachen in der Volkshochschule des IIm-Kreises	S. 21
» Stellenausschreibung Teilzeitstellen als Erzieher/in an verschiedenen Grundschulen des IIm-Kreises	S. 22
» Stellenausschreibung Fallmanager(in) im Sozialamt	S. 22
» Stellenausschreibung Sozialplaner(in) im Jugendamt	S. 23
» Stellenausschreibung Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters -Kämmerei, sowie Allgemeine Verwaltung - in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“	S. 23
» Stellenausschreibung Rad- und Wandertourismus	S. 24
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 24

MÜTTER-/ VÄTERBERATUNG IN NEUEN RÄUMEN

Nicht immer sind Kinder so entspannt, wie die kleine Nele* auf dem Foto. Gerade in den ersten Lebensjahren sehen sich Eltern mit vielen Fragen zur Entwicklung ihres Kindes konfrontiert:

Isst mein Kind ausreichend? Nimmt mein Kind regelmäßig zu? Was muß ich beim Übergang von Milch- zu Breinahrung beachten? Warum schläft mein Kind abends schlecht ein? Welche finanzielle Unterstützung kann ich beantragen und wer ist dafür zuständig?

Diese Fragen beinhalten nur einige Anliegen von Eltern, die sich einmalig oder auch regelmäßig an das Team der



Mütter/Väter-Beratung in Arnstadt wenden. Dana Gundelwein (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Medizinpädagogin B.A.) und Dajana Nieke (Sozialpädagogin M.A.) stehen den Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren mit Rat und Tat zur Seite. Patent-

lösungen gibt es nicht, denn so unterschiedlich die Familien sind, so individuell sind auch die Lösungswege, welche die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit

den Eltern erarbeiten. Das Angebot besteht seit 2010 und war bisher in den Räumlichkeiten der Volkshochschule zu finden. Seit 08. Mai 2015 gibt es jedoch eine Neuerung, welche sowohl die Mitarbeiterinnen als auch die Eltern als sehr positiv empfin-

den. Der erfolgreiche **Umzug in die Rosenstraße 19 in Arnstadt** bedeutet für alle eine kindgerechte, angenehme Beratungsatmosphäre und zusätzlich einen leichteren Zugang mit Kinderwagen. Das Team der Mütter/Väter-Beratung Arnstadt bedankt sich auf diesem Weg bei allen Eltern, die bisher die Begleitung und Beratung in Anspruch genommen haben, für ihr Vertrauen. Wir freuen uns zukünftig in den neuen Räumen viele bekannte und auch „neue“ Eltern, freitags von 9:00-12:00 Uhr, begrüßen zu dürfen.

* Name geändert

VORANKÜNDIGUNG: ZUM DRITTEN MAL „INDUSTRIEERLEBEN“ AM ERFURTER KREUZ

- **3. Informationsabend der Initiative Erfurter Kreuz am 3. Juli 2015**
- **Infozelt im Gewerbegebiet Arnstadt: 50 Unternehmen stellen sich vor**
- **Unternehmen öffnen für Fachkräfte, Schüler und Interessenten die Tore**
- **Onlineregistrierung für Werksbesichtigungen ab 5. Juni 2015 unter <http://www.industrieerleben-iek.de/>**

Arnstadt, 27. April 2015.

Thüringen kann mehr als nur Bratwurst. Am und um das Erfurter Kreuz herum produzieren Unternehmen regionale, aber auch global bedeutende Produkte. Davon können sich die Besucher am Freitag, den 3. Juli 2015 überzeugen. Zur dritten Ausgabe der Berufsmesse „INDUSTRIEERLEBEN - ein Abend am Erfurter Kreuz“ präsentieren sich unter dem Motto „Unternehmen - Arbeitsplätze - Perspektiven“ mehr als 50 Unternehmen in der Zeit von 17 bis 22 Uhr.

Die Zielgruppe bilden vor allem Fachkräfte, Schüler, Kunden und interessierte Anwohner. In einem großen Infozelt kommen beide Seiten zusammen, können Gespräche führen und Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung wird um 17 Uhr mit Grußworten einiger Regional- und Landespolitiker eröffnet. Mit dabei sind voraussichtlich der Arnstädter Bürgermeister Alexander Dill, die Landrätin Petra Enders und der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Ab 17:30 Uhr können

die ersten Unternehmen besichtigt werden.

Alle zwei Jahre organisiert die Initiative Erfurter Kreuz e.V. diese Veranstaltung im größten Industriegebiet Thüringens und zog jeweils etwa 5000 Besucher an. Der 2009 gegründete Verein bietet somit Einblicke in die breite Vielfalt der Branchen und Berufe der ansässigen Unternehmen. Die Unternehmen informieren zu Berufsbildern, Stellenangeboten, sowie Ausbildungsstellen und Studienmöglichkeiten.

Die vorige Ausgabe 2013 mit etwa mehreren tausend Besuchern war ein voller Erfolg. In diesem Jahr befindet sich das Informationszelt mitten im Gewerbegebiet Erfurter Kreuz, an der Straße „Am Lützer Feld“ neben dem Fußballplatz gleich an der B4 in Richtung Ichtershausen.

Parkplätze sind vorhanden. Des Weiteren fahren Shuttlebusse die Besucher zu den Werksbesichtigungen.

17 Unternehmen geben einen Einblick in den Arbeitsalltag. Die Tickets dafür sind kostenlos, müssen allerdings vorher auf der Website bestellt werden. Vor Ort holen die Besucher dann die Tickets für die Führungen ab. **Die Anmeldung startet am 05.06.2015 auf der Internetseite <http://www.industrieerleben-iek.de/>.** Eine Besichtigung der Unternehmen ohne die entsprechenden Besuchertickets ist leider nicht möglich, am Veranstaltungstag besteht jedoch die Möglichkeit, Resttickets zu erhalten.

50 Unternehmen kennenlernen

Bereits an den beiden vorigen Ausgaben der Veranstaltung haben mehrere tausend Besucher teilgenommen. Die Anzahl der Aussteller ist mit dem Expandieren des Gewerbegebiets gewachsen.

Mit der steigenden Anzahl der Mitgliedsunternehmen der IEK hat sich auch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen erhöht. Dadurch haben die Besucher die Möglichkeit, weitere spannende Unternehmen aus der Region kennen zu lernen.

Exklusive Führungen bei 17 Unternehmen:

Arnstadt Kristall GmbH
 AVERMANN Laser- und Kantzentrum GmbH
 Borgwarner Transmission Systems Arnstadt GmbH
 Bosch Elektronik Thüringen GmbH
 Dachser GmbH und Co. KG
 DS Smith Packaging Arnstadt GmbH
 Garant Türen und Zargen GmbH
 Gonvauto Thüringen GmbH
 H&W Arnstadt GmbH
 Heller Maschinen & Technologie AG
 IHI Charging Systems International Germany GmbH
 N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
 RBA Regionalbus Arnstadt GmbH
 DB Schenker AG
 Stadtwerke Arnstadt GmbH
 Arnstädter Verzahnungstechnik
 SolarWorld Industries Thüringen GmbH

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den teilnehmenden Unternehmen unter www.iek-industrieerleben.de

Pressekontakt: Elke Siedhoff-Müller, N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Tel.: +49 3628 5811-247, E-Mail: elke.siedhoff-mueller@n3eos.com

► IN EIGENER SACHE

Einige Leser unseres Amtsblattes fragten bei der Redaktion nach, ob es die Ortsvorstellungen, die man jüngst noch auf der Titelseite fand eventuell in einem separaten Druckergebnis gebe. Eine gebundene Publikation der Ortsvorstellungen gibt es bereits in der Ausgabe „Städte und Gemeinden in Thüringens Mitte“ der Reihe Entdeckungen im Ilm-Kreis. Erhältlich sind die Bücher über den RhinoVerlag aus Ilmenau oder den örtlichen Buchhandel sowie den Online-Händler Amazon.

Im Internet sind unsere bisherigen Amtsblätter natürlich auch erreichbar unter www.ilm-kreis.de/amtsblatt



KLASSIK TRIFFT AUF KUHSTALL
19. JUNI / 19.00 UHR

www.crawinkel.de



EINTRITT
FREI!

Sommerkonzert mit der Thüringer Philharmonie auf dem Gelände der Agrar GmbH Crawinkel



DRITTES EVENT „EIN ABEND AM ERFURTER KREUZ“

Von der Vielfalt an Unternehmen, Produkten und Leistungen am Erfurter Kreuz können sich die Besucher am Freitag, 3. Juli 2015 auf dem größten Gewerbegebiet Thüringens überzeugen. Zur dritten Auflage der Veranstaltung „INDUSTRIEERLEBEN – ein Abend am Erfurter Kreuz“ präsentieren sich unter dem Motto „Unternehmen – Arbeitsplätze – Perspektiven“ mehr als 50 Firmen in der Zeit von 17 bis 22 Uhr. Die Zielgruppe bilden vor allem Fachkräfte, Schüler, Kunden und interessierte Anwohner. In einem großen Infozelt kommen beide Seiten zusammen, können Gespräche führen und Kontakte knüpfen.



Die Veranstaltung wird um 17 Uhr mit Grußworten von Regional- und Landespolitikern eröffnet. Mit dabei sind voraussichtlich Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill, Landrätin Petra Enders und der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Ab 17.30 Uhr können die ersten Unternehmen besichtigt werden.

Die Tickets für die Führungen sind kostenlos, müssen allerdings vorher bestellt werden. Direkt vor Ort können die Besucher dann die Tickets abholen. Die Anmeldung startet am 5. Juni 2015 auf der Internetseite der Veranstaltung. Am Veranstaltungstag besteht allenfalls noch die Möglichkeit, einige der Resttickets zu erhalten.

www.industrieerleben-iek.de

WIR WOLLEN WEIßE UND KEINESFALLS SCHWARZE SCHAFE SEIN



Betriebsbesuch in der Olympia Personalleasing GmbH Arnstadt: (v.l.) Jörg Thamm (Mdl-CDU), Landrätin Petra Enders, Ulrike Kücker, geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens, und Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill. Foto: wr

Am jüngsten Besuch von Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill in der Olympia Personalleasing GmbH nahmen auch Landrätin Petra Enders, Jörg Thamm (Mdl-CDU) und Jörg Neumann, Geschäftsführer der Stadtmarketing Arnstadt GmbH, teil. Ulrike Kücker, Geschäftsführerin von Olympia Personalleasing, nutzte in diesem Rahmen die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von Zeitarbeit darzulegen.

Der Landrätin und dem Bürgermeister überreichte sie zur Be-

grüßung je ein weißes Stoffschaf mit dem Kommentar: „Wir wollen weiße und keinesfalls schwarze Schafe sein.“ Für die Unternehmerin heißt das, ihren Mitarbeitern gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima zu bieten. Von ihren Mitarbeitern erwartet sie hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Diese wird gut bezahlt, nach einem Tarifvertrag des Interessenverbands Deutscher Zeitarbeitsunternehmen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Hinzu kom-

men Leistungszulagen und Sozialleistungen.

Ihren Kunden bietet Ulrike Kücker attraktive Bedingungen. Firmen die diese Leistungen in Anspruch nehmen, kommen in den Genuss hoher Flexibilität beim Einsatz von Arbeitskräften. Mitunter müssen sehr kurzfristig Lücken in Produktions- oder Dienstleistungsketten geschlossen werden. Auf 160 Mitarbeiter ist die Olympia Personalleasing GmbH angewachsen.

www.olympia-zeitarbeit.de

STARKE SOFTWAREPLATTFORM FÜR SMART METER



Norbert Wagner (v.l.), Kreisgeschäftsführer des BVMW IIm-Kreis, Frank Rockstuhl, Mitarbeiter der Cuculus GmbH, und Gunnar Scharfe, Geschäftsführer der Cuculus GmbH. Foto: wr

Norbert Wagner, Kreisgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft im IIm-Kreis BVMW, stimmte am Technologiestammtisch auf das umfassende Thema Energie ein, das durch die nicht gerade günstige Entwicklung der Energiepreise in Deutschland hohe Brisanz in sich trägt. Die Cuculus GmbH war hierzu der ideale Gastgeber.

Smart-Metering- und Smart-Home-Lösungen prägen das Geschäft des Unternehmens. Es geht darum, Energiemesswerte zu erfassen, große Daten-

mengen zu ermitteln, zu übertragen und auswertbar zu machen. Mit der Softwareplattform „Zonos“ stellt das Unternehmen eine Serversoftware

zur Verfügung, die dem intelligenten Stromzähler erst seine herausragenden Eigenschaften verleiht.

www.cuculus.de


www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

**Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft**

DAS RADVERKEHRSKONZEPT DES ILM-KREISES SOLL NOCH IN DIESEM JAHR IN DEN KREISTAG

Gut besucht war die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung für das Radverkehrskonzept Ilm-Kreis im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau. Eingeladen hatten Landrätin Petra Enders und die erst am 28. April gegründete Arbeitsgruppe Radverkehr des Ilm-Kreises.

Die Landrätin legte die Motivation des Ilm-Kreises zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts dar. Uta Domin, Mitarbeiterin im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, gab einen Überblick über die Aktivitäten des Freistaates zur Förderung des Radverkehrs. Schließlich stellte Claudia Gerbig das von ihr im Rahmen einer Masterarbeit entwickelte Konzept vor. Am Ende stand eine ausgiebige Diskussion.

Enders unterstrich, dass die bessere Entwicklung der Alltags- und Nahmobilität und



Gleich vor Ort nahmen Bürger das Radkonzept unter die Lupe, hier mit Sachgebietsleiter Dr. Thomas Scheller (l.). Foto: wr

die Förderung des Radverkehrs insgesamt Anliegen des Ilm-Kreises sind. Als Schwerpunkte nannte sie unter anderem die Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV, die Einbindung der Land- und Forstwirtschaft, Berücksichtigung von E-Bikes sowie Tourismus.

Gemeinsam mit Eckhard Bauerschmidt, Vorsitzender der Ar-

beitsgruppe Radverkehr des Ilm-Kreises, schaltete die Landrätin die Online-Befragung auf der Website des Ilm-Kreises frei. Dort können sich Bürger detailliert zum Radverkehr äußern sowie eigene Vorschläge unterbreiten. Die Bürgerbefragung steht online zur Verfügung unter:

www.ilm-kreis.de/rvk

VORSTAND SETZT ERFOLGREICHE ARBEIT FORT

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK), die Interessengemeinschaft von Unternehmen am und um das Gewerbegebiet am Erfurter Kreuz, führte am 12. Mai ihre Mitgliederversammlung im Park Inn by Radisson in Apfelstädt durch. Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurter Kreuz, konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf eine sehr erfolgreiche Bilanz des Vereins verweisen. Danach legten die Mitglieder des Vorstandes der Initiative Rechenschaft über die Tätigkeit der einzelnen Arbeitsgruppen ab und stellten den mehr als 50 anwesenden Unternehmensvertretern aktuelle Aufgaben und Zielsetzungen vor.

Im Anschluss stellte sich der Vorstand der Initiative Erfurter Kreuz, vertreten durch Franz-Josef Willems (EPC Engineering), Ulrike Kücker (Olympia Personalleasing), Josef Maier (LEG), Holger Hunstock (Laserzentrum Avermann), Marco Jacob (Sparkasse Arnstadt-Ilmenau) und Udo Spangenberg (Garant) zur Wiederwahl. Sie erhielten ein einstimmiges Votum der Mitglieder. „Unser Ziel ist es vor allem, das Industriegebiet Erfurter Kreuz und die gesamte Region Mittelthüringen über die Landesgrenzen hinaus bekannter zu machen“, so Franz-Josef Willems. Die Tätigkeit des Vereins steht deshalb unter dem neuen Slogan: „Wirtschaft in der Mitte Deutschlands“.

Als nächster Schwerpunkt steht die Durchführung des Events INDUSTRIERLEBEN am 3. Juli im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Alle zwei Jahre organisiert die Initiative Erfurter Kreuz diese Veranstaltung. www.initiative-erfurter-kreuz.de

50 JAHRE FRUCHTBARE ZUSAMMENARBEIT

Mit einem wissenschaftlichen Kolloquium und einer Festveranstaltung wurde am 21. Mai das 50. Jubiläum der Kooperation der Technischen Universitäten Bratislava und Ilmenau begangen. 70 Gäste, darunter Štefan Stanko, Prorektor der Slowakischen Technischen Universität Bratislava sowie weitere 25 Mitglieder dieser Partneruniversität nahmen an dem akademischen Festakt im Curiehörsaal der TU Ilmenau teil.

Prominenter Gast war Thüringens Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee. In einem Grußwort hob er die enorme Bedeutung der Internationalisierung der Hochschulen hervor. In der TU Ilme-



Partner in Forschung und Lehre: Professor Štefan Stanko (l.), Prorektor der Slowakischen Technischen Universität Bratislava und Professor Peter Scharff, Rektor der TU Ilmenau. Foto: wr

nau mit ihren vielfältigen Beziehungen in alle Welt sah er hierfür ein Vorbild für ganz Thüringen. Unter anderem auf Gebieten der Elektrotechnik, Elek-

tronik und Nanotechnologien arbeiten die beiden Hochschulen erfolgreich zusammen.

www.tu-ilmenau.de
www.stuba.sk

RÜCKBLICK DES DRITTEN KINDERSCHUTZFACHTAGES IM ILM-KREIS

Das Jugendamt des IIm-Kreises organisiert seit 2010 regionale Kinderschutzfachtagungen, die sich thematisch an kinderschutzrelevanten Themen orientieren. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung unter dem Motto **„Erziehung ist Liebe und Vorbild...“ - Helfen - Begleiten - Wege aufzeigen** durchgeführt. Der Fachtag richtete sich, wie auch in den vorherigen Jahren, insbesondere an die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie an Mitarbeiter/innen angrenzender und im Kinderschutz mitwirkender Arbeitsbereiche, wie das Gesundheitswesen oder Lehrer/innen und Berufsgruppen, die in ihrer Tätigkeit mit Kindern und besonders deren Eltern zusammenarbeiten.

Die Kooperation mit Eltern gehört, in den verschiedenen bereits aufgeführten Fachgebieten, zum alltäglichen Arbeitsschwerpunkt. Dabei erweist sich das erziehungspartnerschaftliche Miteinander nicht allzu selten als schwierig. Insbesondere bei Problemen, in konflikthafter Situationen oder in Fällen, in denen das Thema Kinderschutz deutlich wird, parallelen Erziehungsvorstellungen, persönliche Ansprüche und Emotionen aufeinander. Hier sind Einfühlungsvermögen, Wertschätzung - auf beiden Seiten - und Kommunikationsfähigkeiten der Pädagogen/innen oder Berater/innen gefragt. Mit unserem Kinderschutzfachtag sollten diesbezüglich neue Impulse für die Praxis der Fachkräfte gesetzt werden. Dabei haben wir den Fokus und das Bewusstsein

auch auf die Vorbildfunktion innerhalb der verschiedenen Rollen gelegt.

Der Kinderschutzfachtag 2015 fand erstmalig im Rahmen einer Ganztagsveranstaltung in Ilmenau am Lindenberg Gymnasium statt. An der Veranstaltung haben insgesamt über 200 Fachkräfte teilgenommen. Die Resonanz und das Interesse war, wie auch in den Vorjahren, sehr groß. Erfreulicherweise waren unter den Teilnehmer/innen auch Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendhilfe aus anderen Landkreisen Thüringens sowie dem Partnerlandkreis Kassel.



Der dritte Kinderschutzfachtag wurde durch die Landrätin, Petra Enders, eröffnet. Der Amtsleiter des Jugendamtes, Herr Jödicke, richtete weitere einleitende Worte an das Forum. Ausgehend vom Tagungsmotto wurden die Eingangsreferate von zwei renommierten Fachexperten gehalten. Herr Prof. Dr. Mienert, der sich dem Thema Erziehungspartnerschaft mit Eltern widmete, nahm da-

bei die (entwicklungs-)psychologische Perspektive ein. Während der zweite Hauptreferent, Herr Herz, als Reformpädagoge, tiefgreifende und persönliche biografische Erkenntnisse nutzte, um die Gäste thematisch auf den Fachtag einzustimmen.

In den frühen Nachmittagsstunden fanden sich die Arbeitsgruppen zusammen. Aufgrund der multiprofessionellen Zusammensetzung der AG's entstanden interdisziplinäre Fachdiskussionen zu Themen wie, ein Aufwachsen mit psychisch kranken Eltern, Elternarbeit mit getrennt lebenden oder geschiedenen

Netzwerkpartner, zahlreicher Beratungsstellen des IIm-Kreises mit ihren Leistungen und Unterstützungsangeboten. Auch hier wurden neue Kontakte hergestellt, Materialien und Flyer verteilt und auf kurzen Wegen, Antworten für offene Fragen gesucht.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Videosequenz, die von Studenten der Technischen Universität Ilmenau, vorbereitet wurde. Anhand einer Umfrage unter Kindern und Jugendlichen des IIm-Kreises, wollten wir herausfinden, wer denn die „wahren“ Vorbilder unserer Kinder und Jugendlichen sind. Die Auswertung mit den zentralen Aussagen der Umfrage zeigte, dass ca. 77% der Befragten selbst ein Vorbild haben, die vorwiegend aus dem sportlichen, musikalischen oder familiären Bereich stammen. Hilfsbereitschaft, Intelligenz und Erfolg waren dabei die am häufigsten genannten Eigenschaften, die ein Vorbild aufzeigen sollte. Im Film waren Jungen und Mädchen sowie junge Erwachsene zu sehen, die aus ihren eigenen Erfahrungen als Vorbild berichteten oder erzählten, wer für sie die Vorbildrolle einnimmt.

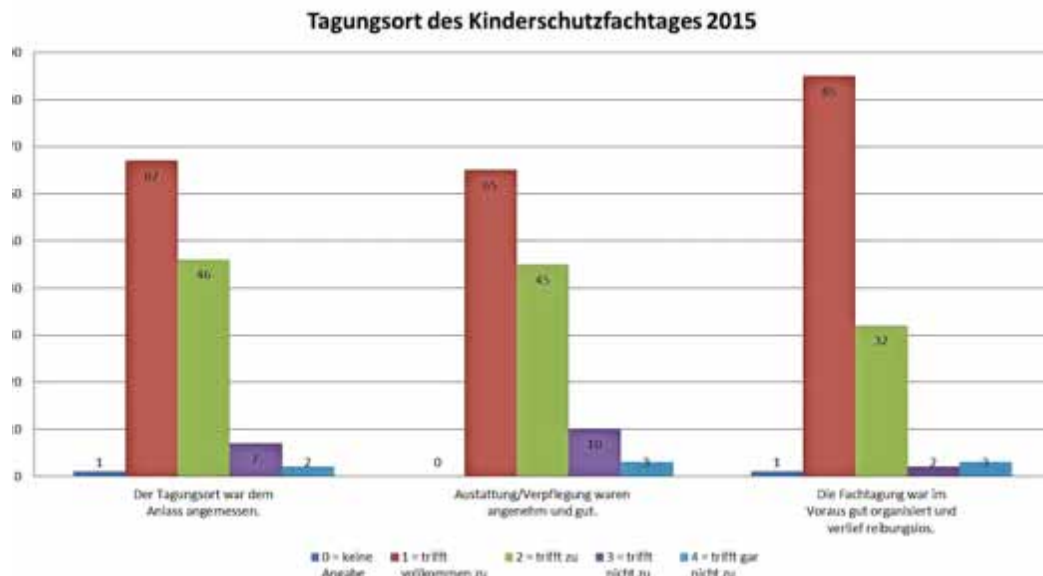
Aus der Evaluation der diesjährigen Veranstaltung sind 123 Auswertungsbögen hervorgegangen. Den Referenten ist es dabei, laut Auswertungsbögen gelungen, neue Erkenntnisse zu vermitteln, den Bogen zwischen Theorie und Praxis zu spannen und somit auch zum Nach- und Weiterdenken anzuregen. Auch die Kompetenz der Fachkräfte

Eltern oder Elternarbeit/-partnerschaft in den Bereichen Kita und Schule.

Doch nicht nur der Austausch in den Arbeitsgruppen ist an solch einem Tag gewinnbringend, insbesondere die Pausenzeiten sorgten für freudige Wiedersehen, anregende Diskussionen aber auch Fachgespräche. Darüber hinaus präsentierten sich im Rahmenprogramm der Veranstaltung unterschiedliche



wurde von 93,5% (ausgehend von den 123 abgegebenen Bewertungsbögen) als vollkommen zutreffend bzw. zutreffend bewertet. Weiterhin haben wir die Teilnehmer/innen gefragt, inwieweit sie mit den Rahmenbedingungen zufrieden waren. Auch hier können wir anhand der Grafik feststellen, dass die Tagungsgäste die organisatorischen Gegebenheiten als sehr zufriedenstellend bewerteten. In diesem Sinn möchten wir allen beteiligten und helfenden Händen für die Vorbereitung, sowohl im Voraus als auch am Fachtag selbst, herzlich Danke sagen. Die Zusammenarbeit in Vorbereitung mit den verschiedenen Ansprechpartnern aus Beratung, Betreuung und Begleitung, Verwaltung etc. und die offene und gelöste Atmosphäre am Fachtag zeigten, dass das im Ilm-Kreis vorhandene Netzwerk, auch



über die regionalen Grenzen hinaus, gelingend kooperiert. Familien zu helfen und zu begleiten oder Eltern alternative Wege aufzuzeigen, ist und bleibt eine herausfordernde,

vertrauensvolle, anregende und verständnisvolle Arbeit, für die wir all denjenigen danken, die tagtäglich kommunikative Höchstleistung vollbringen. Auf eine weitere

erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kindern/Jugendlichen, Eltern und den zahlreichen Netzwerkpartnern des Ilm-Kreises.

Ihr Jugendamt

SPORTLEREHRUNG DES ILM-KREISES

Am 22. Mai wurden im Hotel „Tanne“ in Ilmenau die herausragenden sportlichen Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern unseres Kreises der vergangenen Saison in 17 Sportarten gewürdigt. Neben dem Doppel-Weltmeister Erik Lesser und der „Thüringer Aufsteigerin des Jahres“ Luise Kummer (Biathlon, Frankenhain), die beide leider nicht anwesend sein konnten, sowie Doppel-Europameisterin Dajana Eitberger (Rodeln, Ilmenau) standen die Weltklasseleistungen von Radprofi Marcel Kittel sowie der Junioren-Weltmeister Marie Heinrich (Biathlon, Großbreitenbach) und Manuel Stiebing (Rodeln, Ilmenau) im Mittelpunkt. Besondere Anerkennung galt ebenso dem Läufer Marcel Bräutigam, der neben dem Gewinn des GutsMuths-Rennsteiglaufes 2014 eine Reihe international besetzter Marathons erfolgreich bestritt, sowie den WM-Teilnehmern in den Seniorenklassen.



Landrätin Petra Enders würdigte zudem die Erfolge unserer Sportler im Gewichtheben, der Leichtathletik, im Kickboxen, Kraftsport, in den Nordischen Skidisziplinen, im Orientierungslauf, aber auch im Casting, Sommerbiathlon, Karate, Kegeln, Bosseln und im Schach.

Besondere Anerkennung galt zudem den Organisatoren hochkarätiger Sportveranstaltungen wie dem GutsMuths-Rennsteiglauf, dem FIL-Sommerrodel-Cup oder den Laufveranstaltungen im Rahmen des Sparkassencups, allen ehrenamtlichen Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern,

den Kommunen, Sponsoren und Förderern, aber auch den Familien, ohne deren Engagement der Sport in unserem Kreis unmöglich wäre. Vielen Dank an die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für die Unterstützung sowie an das „jazzy-duo“ aus Arnstadt für die musikalische Begleitung.

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM RADVERKEHRSKONZEPT



Am 11. Mai 2015 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung zum „Radverkehrskonzept IIm-Kreis“ gestartet. Landrätin Petra Enders hatte dazu in das Technologie- und Gründerzentrum in Ilmenau alle Bürger, Bürgermeister und Verwaltungen des IIm-Kreises eingeladen. Knapp 30 Teilnehmer haben an diesem Abend über den Entwurf des Radverkehrskonzeptes diskutiert. In Ihrer Einführung hat Frau Enders die Ende letzten Monats gegründete Arbeitsgruppe Radverkehr IIm-Kreis mit ihrem Vorsitzenden Eckhard

Bauerschmidt vorgestellt. Die AG Rad IK wird bei der Auswertung und Abwägung der Hinweise und Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung eine entscheidende Rolle einnehmen. Einen Überblick über den Radverkehr in Thüringen gab die Radverkehrsbeauftragte des Freistaates, Frau Uta Domin vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Auch Thüringen möchte sein Radverkehrskonzept aus dem Jahre 2008 fortschreiben. Radverkehrsförderung wird laut

Koalitionsvertrag unter der neuen Regierung stärkere Beachtung finden.

Anschließend konnte Frau Gerbig, Autorin der Masterarbeit, welche nun als Entwurf „Radverkehrskonzept IIm-Kreis“ zur Diskussion steht, die Inhalte ihrer Arbeit erläutern. Erste Hinweise wurden in der Diskussion aufgenommen, bevor eine noch intensivere Diskussion in 4 Regionalgruppen, moderiert jeweils durch einen Mitarbeiter des Landratsamtes und einen Vertreter der Arbeitsgruppe Radverkehr, stattfand. Dazu standen zahlreiche Detailkarten und Unterlagen zur Verfügung.

Die Freischaltung des Internetauftritts zur Öffentlich-

keitsbeteiligung unter www.ilm-kreis.de/rvk haben Frau Enders und Herr Bauerschmidt gemeinsam vollzogen.

Bis zum 10. Juli besteht für alle Bürger und Gemeinden die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen abzugeben. Dies ist formlos oder mit Hilfe des dafür entwickelten Fragebogens, der auch im Amtsblatt veröffentlicht ist, möglich.

Landrätin Enders warb am Ende dieser erfolgreichen Veranstaltung dafür, das Anliegen der Öffentlichkeitsbeteiligung weiterzutragen. Ziel ist es, dem Kreistag zum Jahresende ein Konzept vorzulegen, welches von den Städten und Gemeinden und Bürgern mitgetragen wird.



► SONNENKONZERT MIT MICHAEL FUERST

Samstag, den 20. Juni 2015, 20.00 Uhr
in der Kirche Ellichleben

Zur diesjährigen Sommersonnenwende wird der aus Amerika stammende Organist Michael Fuerst an der Schulze-Orgel in Ellichleben konzertieren. Sein Programm „Ferrara, lì mia fè“ verfolgt das musikalische Spiel mit Tonnamen von Girolamo Frescobaldi (1583-1643) bis zu den Söhnen Johann Sebastian Bachs (1685-1750). Es erklingen Orgelwerke von Frescobaldi, Froberger, Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach und Johann Christian Bach.

Bereits um 19 Uhr eröffnen wir die neue **Ausstellung „Sommer auf dem Land“** mit Werken Berliner und Thüringer Maler, die in einem Pleinair vom 15. - 20.6.2015 entstehen.

Während des Orgelspiels werden die Konzertbesucher (hoffentlich) auch das berührende Lichtphänomen der Ellichlebener Kirche miterleben können: Die untergehende Sonne bringt die Sonne am Altar zum Strahlen. Bei einem Glas Wein kann der stimmungsvolle Abend gemütlich ausklingen.

Förderverein zur Erhaltung der Orgel Ellichleben e.V.
Gerlinde Wirth, Vorsitzende
Meichlitzer Str. 39
99310 Ellichleben
Tel.: 036200 / 64554



BIOSPHERENRESERVAT PARTNERINITIATIVE

Die Partner-Initiative steht für die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung eines Schutzgebiets und regional ansässigen Betrieben und Akteuren. Hochwertige Angebote werden natur- und umweltverträglich gestaltet. Ziel der Partner-Initiative ist es, langfristig den Thüringer Wald zu einer starken Region zu entwickeln.

Durch die Vernetzung und gemeinsame Bewerbung unserer Partner soll die Wertschöpfung für jeden Einzelnen und für die Region insgesamt erhöht werden. Wir wünschen uns gemeinsame Aktionen, kreative Zusammenarbeit und Förderung der Identifikation mit dem besonderen Naturraum, in dem wir leben. Dabei möchten wir unsere Partner unterstützen, neue, nachhaltige Wege zu gehen und die Biosphärenregion attraktiv, qualitativ hochwertig und zunehmend zukunftsfähig zu gestalten. Anfang April präsentierten sich fünf Gasthäuser und Hotels aus dem Ilm-Kreis und dem Landkreis Hildburghausen, die sich als Partner des

Biosphärenreservats Vessertal-Thüringer Wald beworben hatten, dem regionalen Vergaberat. Das aus Vertretern von Wirtschaft, Sozialem und



**Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald**



Die ersten fünf Biosphärenreservats-Partner. Foto: Katja Bauer

Naturschutz bestehende Gremium hinterfragte vor allem die Gründe der Bewerbung. Hier wurde besonders häufig der Wille zum gemeinsamen Engagement für eine starke und zukunftsfähige Region Thüringer Wald genannt. Im Vorfeld der Sitzung waren die Bewerber bereits von zwei Vergaberatsmitgliedern vor

Ort besucht wurden, die sich ein Bild über den jeweiligen Betrieb verschafften. Bei der Abstimmung wurden alle Bewerber aufgenommen. Am 20. Mai erfolgte die Übergabe der Partner-Urkunden und -Schilder. Stolze neue Partner des Biosphärenreservats Vessertal-Thüringer Wald sind:

- Hotel Gastinger, Schmiedefeld
- Gasthof „Zum Reifberg“, Stützerbach
- Gasthaus Waldfrieden, Frauenwald
- Waldgasthof Schöffenhäuser, Manebach
- Hotel „Haus Oberland“, Masserberg

Im Herbst 2015 besteht für alle interessierten Gasthäuser und Hotels wieder die Möglichkeit als Partner des Biosphärenreservats ausgezeichnet zu werden.

Die Bewerbungsunterlagen dazu finden Sie auf der Seite: <http://www.biosphaerenreservat-vessertal.de/de/partner-initiative/partner-werden/#inhalt>. Bewerbungsschluss ist der 23. August 2015.

Kontakt: Regionalmanagerin Isabelle Pleißner, Tel.: (036782) 6 66-17, isabelle.pleissner@nnl.thueringen.de

WILDNIS-TOUR IM BIOSPHERENRESERVAT

„Natur Natur sein lassen“, ist das Motto in den Kernzonen im UNESCO-Biosphärenreservat. Auf ausgewählten Flächen wird der Wald nicht mehr bewirtschaftet - er entwickelt sich nach den Gesetzen der Natur. Wurzelteller, Totholz, Baumpilze, Flechten, Moose, Schwarzspechte - ein wahres Refugium. Begleiten Sie uns auf einer geführten Wanderung ab Auerhahn oder Dreiherrenstein und erleben Sie selbst, wie Wildnis entsteht. Mittelschwere Wanderung mit einem Naturführer. Teilnehmer max. 10 Personen. Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich. Kosten 5 €/Person, Kinder bis 14 Jahre frei. Anmeldung/Informationen unter (036784) 5 02 11.



Katja Bauer_ba-0154

Treffpunkt: 10 Uhr, Bushaltestelle Dreiherrenstein (gelegen an der Straßenkreuzung Ilmenau-Neustadt a.R.-Allzunah), Dauer ca. 3 1/2 Stunden
Termine Juli: Sonnabend, 11. und 25. Juli 2015
Termine August: Sonnabend, 8. und 22. August 2015

Treffpunkt: 10 Uhr, Wanderparkplatz am Gasthaus Auerhahn (gelegen an der Straße (K56) Ilmenau-Neustadt a.R.), Auerhahnstraße 50, 98714 Stützerbach, Dauer ca. 5 Stunden
Termine Juli: Donnerstag, 16. und 30. Juli 2015
Termine August: Montag, 10. und 31. August 2015

RÜCKSCHAU - WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN IM ILM-KREIS



Nun ist es geschafft. Auch die diesjährige Woche der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis hat gezeigt, wie viel in unserem Kreis für die Energiewende getan wird und wo wir nicht aufhören dürfen zu kämpfen. Immer gibt es Dinge die uns bewegen und Sorgen bereiten, aber auch Aktionen, die uns zeigen, wie weit wir schon sind. Viele Unternehmen, Vereine, Schulen und andere Organisationen und Institutionen haben auch in diesem Jahr für ein buntes Programm gesorgt und Kleine, wie Große im IIm-Kreis angesprochen.

Wir möchten unseren Partnern und Sponsoren danken, vor allem aber dem lokalen Agenda 21 Büro Ilmenau, dem Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, dem Grünen Klassenzimmer IIm-Kreis, der GS Harald-Bielfeld aus Arnstadt und dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen, welche uns tatkräftig bei der Planung und Umsetzung unterstützt haben.

Das diesjährige Motto war: „Nachhaltige Mobilität“, welches durch verschiedene Programmpunkte intensiver beleuchtet wurde. Zur Eröffnungsveranstaltung hielt Dr.-Ing. Peter Bretschneider (Fraunhofer IOSB Institutsteil Angewandte Systemtechnik (AST)) einen sehr interessanten Vortrag über die Nachhaltige Mobilität im IIm-Kreis und ging vor allem auf den Bus-Verkehr intensiv ein. Nach einer Stärkung wurde das Thema diskutiert. Im Podium saßen Kurt Frenzel vom ADFC, Oliver Rättsch von der Russ & Janot GmbH, Dr.-Ing.

Carsten Schauer von der TU-Ilmenau Bereich Thüringer Innovationszentrum Mobilität, Tilman Wagenknecht vom Bus & Bahn Thüringen e.V. und Herr Dr.-Ing. Peter Bretschneider. Der Moderator Herr Beck hielt dabei das Thema immer im Auge. Die Diskussion war einzigartig, da nicht nur die Möglichkeiten für den IIm-Kreis an Transparenz gewannen, sondern auch Kooperationen zwischen den Diskussionsteilnehmern geschaffen werden konnten. Dienstags fand ab 15 Uhr im TGZ Ilmenau eine Informationsveranstaltung zum Thema statt. Dieses Mal ging es um die Vorbildfunktion: „Bad Neustadt = Modellstadt Elektromobilität“. Dazu war Herr Dr. Geier, M-E-NES e.V., eingeladen, der die ersten Schritte bis hin zur Umsetzung in seiner Stadt vorstellte. Am Donnerstag gab es zum Thema in Arnstadt einen Gesprächsabend. „Elektromobilität – gestern – heute – morgen“. Dabei konnte man sich nicht



nur in Beiträgen über das Thema informieren, sondern sie am Abend auch praktisch testen. Freitagabend wurden das Thema Elektromobilität und die Forschungsaktivitäten der Forschergruppe Elektromobilität (emobil) auf diesem Gebiet durch Dr. Ulf Schwalbe vorgestellt. Grau ist alle Theorie ... daher gab es nach dem Vortrag noch Elektromobilität zum Anfassen und Erleben. Es standen die Forschungsfahrzeuge Opel Ampera und Mitsubishi iMiEV sowie der Elektrorennwagen des Team Starcraft (Teilnehmer an der Formula Student Electric) der TU Ilmenau bereit. Die Teilnehmer konnten außerdem mit einem „Segway“ Elektromobilität hautnah erleben. Neben den Veranstaltungen rund um die Elektromobilität, wurden auch andere nachhaltige Mobilitäten vorgestellt. Diese sind vielleicht nicht gleich auf den ersten Blick erkennbar, jedoch nicht von der Hand zu weisen. So konnten Dienstag und Donnerstag, sowie zur Abschlussveranstaltung Kinder im Schülerfreizeitzentrum in der Mobilität selbst aktiv werden. „Der Klimawald“ war angesagt und der Bau von kleineren Solarmodellen. Um den Klimawald und die nachhaltige Waldbewirtschaftung mit Blick auf die „natürlichen Jäger“ ging

es auch noch einmal am Donnerstagabend. Vortrag 1 zum Thema „Jagd- und Waldumbau im Thüringenforst“ hielt Herr Dargel Forstamts-Leiter Frauenwald und im Anschluss hielt den Vortrag 2 zum Thema „Alte Jäger kehren zurück – Wölfe, Luchse und Wildkatzen in Thüringen“ Herr Tamás (NABU). Beide Vorträge fanden im Waldcamp in Ilmenau Roda statt und beinhalteten eine anschließende Gesprächsrunde. Tolles Highlight waren die Jagdhornbläser der Jägerschaft Ilmenau, welche in die Abendstunde harmonisch einläuteten. Am Mittwochabend gab es von 17-19 Uhr einen interessanten Vortrag über das Thema: „Robert Döpel und seine Ilmenauer Pionierarbeit zu ‚Klima und Energie‘“ in der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau (Hauptgeschäftsstelle). Herr Prof. Dr. Heinrich Arnold schlüsselte eindrucksvoll auf, welche Fakten Herr Döpel damals schon aufbrachte und welche heute immer noch Bestand haben. Und wer sich bei schönem Wetter lieber draußen aufhielt, hatte die Möglichkeit den Freitag in der Natur zu beenden und mit einem guten Gefühl ins Wochenende zu starten. Dazu bot das Thermometermuseum in Geraberg ab 15.00 Uhr eine geführte Wanderung über den renommierten Klimawanderweg an.

Neben all diesen Programmpunkten, fand auch wieder der Schul-Energie-Tag statt. In diesem Jahr erneut mit dem neuen Konzept, welche eine intensive Arbeit mit den Nachhaltigkeitsakteuren verspricht. Ein Dank an dieser Stelle an das Gymnasium „Am Lindenberg“, welche unsere Gasgeberschule war. Bei knapp 800 Kindern und Jugendlichen waren 36 Kurse / Workshops vorgesehen, wovon leider 3 abgesagt werden mussten. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei





zwischen zahlreichen Exkursionen und praktischen Workshops wählen. Auch Schulen von außerhalb waren eingeladen an den Workshops teilzunehmen.

Zu diesem großen Schulentvent, wurden an diesem Tag auch die Preisträger des Solarbau-Wettbewerbes gekürt. Von der 1. -8. Klasse waren alle Altersklassen vertreten. 60 Modelle von 14 Schulen des IIm-Kreises wurden abgegeben und bewertet. Alle Modelle konnten mit Originalität und Kreativität glänzen, was es der Jury nicht leicht machte, die „Gewinner“ zu ermitteln. Für uns waren alle Kinder „Gewinner“, weil sie sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Da hoffen wir auch im nächsten Jahr auf rege Teilnahme und noch interessantere Modelle. Die obligatorische Abschlussveranstaltung fand in dieser Woche wie immer am Samstag auf dem Wetzlarer Platz in Ilmenau statt. Das Wetter war im Vergleich zum Vorjahr toll. Viel Sonne und wenig Wind. Der Regen blieb zum Glück bis 17 Uhr aus. In den Schaufenstern des Hospizvereins und auf dem Platz drehten sich die ausgestellten Solarmodelle und erfreuten sich

großer Beliebtheit. Die Musikschule untermalte mit ihrem Programm die gute Stimmung. Der Moderator Herr Preiß unterhielt die Besucher mit Witz und Charme. Kinder hatten Spaß auf der Hüpfburg des Schülerfreizeitzentrums und am Energiespiel des EUT e.V. Von 8-15 Uhr war viel los. Zusätzlich gab es zwei besondere Highlights.

Die Bustour

Im letzten Jahr ausdrücklich gewünscht, wurde sie dieses Jahr erneut durchgeführt. Die erste Station gab interessante Einblicke bei der Entwicklung erneuerbarer Energien im Wohnbereich. Die Informationen reichten vom Thema Kraft-Wärme-Kopplung, über die private Nutzung von Brennstoffzellen bis hin zur Besichtigung eines installierten Klein-BHKW. All das Wissenswerte wurde von dem Unternehmen IBL-Installationsbau Labe vermittelt, das an diesem Tag nicht nur eine Besichtigungsmöglichkeit bot, sondern zudem noch einen kompetenten Gesprächspartner der Firma Vaillant eingeladen hatte. Pünktlich 10.30 Uhr erfolgte die Fahrt nach Ilmenau. Dort wurden die Tourteilnehmer von Marco



Schilling erwartet. Geht es in Arnstadt um solide heute bereits nutzbare Haustechnik, so wurde in Ilmenau eher ein Blick in die mobile Zukunft gewagt, die zugegebenermaßen längst begonnen hat. In einer Ausbildungs- und Forschungseinrichtung der Technischen Universität gab es die Möglichkeit, Wissenswertes zur Elektromobilität zu erfahren. Dabei drehte sich schwerpunktmäßig alles um Antriebe der Zukunft.

E-Bike Tour

Die Resonanz zur erstmalig durchgeführten E-Bike Tour durch den Thüringer Wald war groß. 20 Teilnehmer waren dabei gewesen. E-Bikes wurden von 3 Fahrradläden aus Ilmenau gesponsert. Fahrrad Gigerenzer, Rad Art und Abe Fahrradcenter begleiteten die Tour und standen Rede und Antwort, wenn die Teilnehmer Fragen hatten. Viereinhalb Stunden waren die Radfahrer (12-88 Jahre) unterwegs gewesen. Als sie zum großen Finale auf dem Wetzlarer Platz einfuhren, da war die Stimmung super gut. Frohe und glückliche Gesichter, die traurig waren ihren neuen „Freund“ wieder abgeben zu müssen. Wer dabei

war, hofft eine Wiederholung im nächsten Jahr. Wer nicht dabei sein konnte, da die maximale Teilnehmerzahl schon erreicht war, bat ebenfalls um eine Wiederholung. Das macht Freude auf die Planung für das nächste Jahr.

Insgesamt ist zu sagen, dass die Woche der Erneuerbaren Energien 2015 den anderen Jahren in nichts nahestanden hat und daher möchten wir uns bei allen Beteiligten und ihren Besuchern herzlichst bedanken und hoffen auf tolle Ideen für das nächste Jahr.

Der neue Termin für die WEE 2015 ist der 25.4. - 30.4.2016, dazu sind bereits jetzt Anregungen und Ideen erwünscht.

Ausschreibung Solarbauwettbewerb 2016 findet Anfang Januar 2016 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. / Regionales Agenda 21 Büro des IIm-Kreises



12. KÜNSTE IN HAUS UND HOF - VORVERKAUF GESTARTET



Das Arnstädter Kleinkunstfestival „Künste in Haus und Hof“ präsentiert seinen Gästen am Samstag, den 11. Juli 2015, ab 16:00 Uhr im gesamten Innenstadtbereich ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit beeindruckenden Künstlern unterschiedlichster Sparten. Dabei sind 12 verschiedene Programmpunkte an 9 verschiedenen Orten - vorrangig im Bereich der Wachsenburgallee und der Rosenstraße - zu erleben. Zum Beispiel: Sandkünstlerin Anne Löper // Emil-Petri-Schule, Rosenstraße 45 Sandkunst beziehungsweise Sandmalerei ist eine ganz besondere Form der Malerei, bei der mit Sand zu Musik

Bilder auf einer von unten beleuchteten Glasplatte geformt werden. Dabei entstehen erzählerische Bildergeschichten, die von einer Kamera abgefilmt und in Echtzeit auf eine Leinwand übertragen werden. Die Besucher erleben das Entstehen ineinander fließender Szenerien und das sich ergebende Gesamtkunstwerk aus Malerei und Live-Musik mit überraschenden Wendungen. Zeichenmaschine Illumat // Alte Handschuhfabrik, Rosenstraße 19-23 Der Illustrationsautomat - kurz



Illumat ist eine Maschine, die wortwörtlich jeden Wunsch erfüllt: Der Illustrationsautomat wandelt die Wünsche und Ideen seines Publikums in Bilder um, die überraschen und glücklich machen. Er ist eine Zeichenmaschine, die im öffentlichen Raum auftritt und mit seinem Publikum interagiert. Die Besucher schreiben ihren ganz persönlichen Bilderwunsch auf - z.B. Ideen, Porträts, Tagträume, persönliche Katastrophen und Theorien - und werfen ihn in den Illumat ein. Nach einigen Minuten bekommen sie ihre persönliche Illustration! Veranstaltungskarten sind

ab sofort im Vorverkauf in der Tourist-Information Arnstadt Markt 1 99310 Arnstadt Tel.: 0 36 28/60 20 49 Fax: 0 36 28/66 18 47 E-Mail: information@arnstadt.de erhältlich. Der Festivalpass (alle Veranstaltungsorte können beliebig oft besucht werden) kostet 15,00 €. Bis zum 04. Juli 2015 kostet Sie der Festivalpass im Vorverkauf nur 12,00 €. Weitere Informationen zu allen Programmpunk-

ten, Spielzeiten und Veranstaltungsorten unter: <http://www.kuenste.arnstadt.de/index.php> <http://www.facebook.com/kuenste>



ANREISEINFORMATIONEN ZUM THÜRINGENTAG

Anreise mit der Bahn

Bequem mit der Bahn zum Thüringentag nach Pößneck - das geht dank eines speziell auf die Veranstaltung zugeschnittenen Sonderfahrplans. Pößneck, die Stadt mit den zwei Bahnhöfen, ist zum Festwochenende vom 26. bis 28. Juni 2015 durch zusätzlich eingerichtete Züge auch ohne Auto bestens erreichbar.

Strecke Jena-Pößneck

Am Unteren Bahnhof verkehren zusätzliche Züge zwischen Pößneck und Jena. So besteht ein stündliches Zugangebot am Samstag (27.06.) zwischen 10 Uhr und Mitternacht sowie am Sonntag (28.06.) zwischen 10 Uhr und 20 Uhr. Auch zu späterer Stunde werden zusätzliche Fahrtmöglichkeiten angeboten. Außerplanmäßige Züge sind in den Nächten



Thüringentag 2015



von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag von Pößneck nach Jena eingerichtet. Nach dem Konzert mit Chris de Burgh und Radio Doria gelangt man also problemlos mit der Bahn nach Hause. Und das bietet sich an, befindet sich doch der Untere Bahnhof in unmittelbarer Nähe zum Konzertgelände im Lutschgenpark.

Strecke Saalfeld-Pößneck-Neustadt/Orla

Auch auf der Strecke Saalfeld - Neustadt/Orla werden während des Landesfestes Sonderzüge eingesetzt. Hier wird am Samstag und Sonntag jeweils zwischen 10 Uhr und 20

Uhr sogar ein halbstündliches Zugangebot gewährleistet. Über den Bahnverkehr in und aus Richtung Saalfeld ist auch die Landeshauptstadt Erfurt teilweise ohne Umstieg nach Pößneck angebunden.

Ferner werden alle planmäßigen Züge durch zusätzliche Triebwagen verstärkt. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.thueringentag-2015.de.

Anreise mit dem Auto

Für die Anreise mit dem Auto stehen den Festbesuchern Shuttleparkplätze aus Richtung Jena (Motocrossgelände), aus Richtung Saalfeld

(Öpitz) und aus Richtung Neustadt (Gewerbegebiet Ost) zur Verfügung. Die Anbindung der Parkplätze an das Festgebiet erfolgt über die eingerichteten Busshuttles. Jeweils eine Linie fährt im Pendelverkehr die Strecke von einem Shuttleparkplatz zum Busbahnhof und zurück ab. Haltestellen auf den Strecken erlauben es, die Meilen und Bühnen auch ohne längere Fußmärsche zu erreichen. Zentraler Umsteigepunkt ist der Busbahnhof. Zur sicheren Unterscheidung ist jedem Shuttleparkplatz und seiner Buslinie eine Farbe (rot, blau oder grün) zugeordnet.

Als Bus-Fahrkarte dient ein spezieller Thüringentags-Button; eine Parkgebühr wird nicht erhoben. Die Buttons berechtigen zur Nutzung des

Shuttlebusverkehrs an allen drei Festtagen - und bilden außerdem noch ein nettes Erinnerungsstück. Erhältlich ist der Thuringentags-Button ab dem 8. Juni zu einem Preis von je 3 Euro in der Pößnecker Stadtinformation. Kinder bis 14 Jahre fahren kostenlos. Während des Festwochenendes vom 26. bis 28. Juni kann der Button zusätzlich auf allen Shuttleparkplätzen sowie an den Bahnhöfen und den Infopunkten im Festgebiet erworben werden. Eintritt ins Fest-



Petra Barth von der Pößnecker Stadtinformation präsentiert den Thuringentags-Button (Foto Organisationsbüro Thuringentag)

gebiet ist frei (mit Ausnahme der Bezahlkonzerte).

**Stadtverwaltung Pößneck,
Organisationsbüro
Thuringentag 2015**

Markt 1, 07381 Pößneck

Telefon: 03647-500318

Fax: 03647-500326,

Email:

info@thuringentag-2015.de

Internet:

www.thuringentag-2015.de

Bank:

Kreissparkasse Saale-Orla

DE76 8305 0505 0000 0378 00

► NEU ERSCHIENEN: PUBLIKATION „WOHNEN UND LEBEN IM ALTER“

Die 1. Ausgabe der Publikation „Wohnen & Leben im Alter“ für den Freistaat Thüringen ist erschienen. Die Themenpalette, wie bereits im Titel ersichtlich, geht über das Wohnen hinaus und widerspiegelt in vielfältiger Weise die sich verändernden Lebensbedingungen im Alter - initiiert vom und geschuldet dem demografischen Wandel, dessen Folgen besonders in Thüringen in vielerlei Hinsicht spürbar sind. Die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), Frau Professor Ursula Lehr gibt mit ihren einleitenden Gedanken „Zukunft ist altern - Altern hat Zukunft“ konkrete Anregungen für notwendige Änderungen im Zusammenleben der Generationen und geht dabei ein auf die „Verpflichtung jedes Einzelnen für ein gesundes und kompetentes Altern“ und auf die „Verpflichtung des Staates, dafür entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen“.

Die vorliegende Ausgabe widmet sich mit dem Sonderthema „Bewegte Senioren“ in vielen redaktionellen Beiträgen der aktiven Lebensweise, die Mobilität und Beweglichkeit bis ins hohe Alter fördert. So werden vom Landessportbund Thüringen sechs der beliebtesten Angebote vorgestellt: das Se-



niorensportfest Meiningen, der Seniorenaktivtag in Bad Blankenburg, der Sportaktionstag im Freibad Altenburg-Süd, das Schwimmfest für Ältere in der Thüringentherme Mühlhausen, die Seniorensportwoche in Weimar und der Seniorensporttag in Bad Salzungen. Zudem findet der Leser Informationen über

den Landesverband Seniorentanz Thüringen.

Von seniorengerechten und altersfreundlichen Quartieren der Wohnungsunternehmen über verschiedene Möglichkeiten des Betreuten Wohnens bis zu Senioren-Residenzen und Pflegeheimen wird ein repräsentativer und umfangreicher Über-

blick über Wohnformen im Alter vermittelt. Die Wohnungsunternehmen bieten ihren älteren Mieterinnen und Mietern kleinere und größere Umbauten in der Wohnung an, damit sie trotz Handicaps ihren Lebensabend in den vertrauten vier Wänden erleben können – auch dies ist nachzulesen. Damit leistet die Publikation interessierten Senioren und Seniorinnen, Angehörigen sowie Thüringer Ämtern und Beratungsstellen praktische Hilfestellung bei der Suche nach einem passenden Wohnangebot. Im Register findet der Leser alphabetisch geordnet alle Standorte mit vollstationärer Pflege. Die Publikation „Wohnen & Leben im Alter“ für den Freistaat Thüringen reiht sich ein in die regelmäßig herausgegebenen Ausgaben für die Hauptstadt Berlin (2014: 15. Auflage), das Land Brandenburg (2015: 13. Auflage) und für den Freistaat Sachsen (2014: 3. Auflage).

Die Publikationen sind erhältlich gegen eine Schutzgebühr von 1,50 Euro zzgl. Versand beim Verlag:

DAKAPO Pressebüro GmbH, Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel: 030/293 71 554, E-Mail: info@dakapo-pressebuero.de, und im Buchhandel ISBN: 978-3-940311-28-3 oder im Landratsamt des Ilm-Kreises.

ALFRED RUDOLPH AUSSTELLUNG BIS 19. JULI IN HOLZHAUSEN

Interessierte Besucher im Knöpfer-Haus Holzhausen



Bis 19. Juli werden Bilder von Alfred Rudolph gezeigt. Neugierig waren 200 Besucher zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung nach Holzhausen gekommen. Was würde der Knöpfer-Schüler Alfred Rudolph in seiner Werksschau zeigen? Einmütig fiel das Urteil der Gäste nach dem Betrachten der 40 Bildnisse aus. Die

Naturdarstellungen und Porträts, in Kohle, Feder, Graphit und als Aquarell ausgeführt, erhielten viel Anerkennung und Lob der kunstinteressierten Knöpfer-Freunde aus Arnstadt, Erfurt und der Region. Mit Freude konnte Vereinsvorsitzende Eva Römer auch den Bundestagsabgeordneten Tankred Schipanski, den

Landtagsabgeordneten Jörg Thamm und Bürgermeister Uwe Möller begrüßen. Einen weiteren engen Weggefährten Otto Knöpfers und Mitbegründer des bekannten Mal- und Zeichenzirkels in Holzhausen vorzustellen, sei eine ehrenvolle Verpflichtung für den Freundeskreis, sagte sie in ihrem Willkommensgruß. Der 89jährige Alfred Rudolph sei „ein Künstler, der uns einlädt, zu verweilen, anzuhalten, in dieser von Zeitnot und Hektik geprägten Welt“, hob Heidi Heiland aus Erfurt in ihrer Laudatio hervor. Der Titel der Schau des langjährigen Gräfenrodaers Kunsterziehers „Dialoge mit Menschen, Bäumen und Landschaften“ drücke dies treffend aus. Ein kleines stimmungsvolles Hoffest auf dem Knöpfer-Grundstück begleitete die Ausstellungseröffnung. Zur musikalischen Unterhaltung spielten die „Arnstädter

Stadtmusikanten“ und der Leierkastenmann Mr. Evergreen aus Erfurt. „Strickliesl“ brachte Farbe ins Spiel und zeigt ihre Künste. Auch den leckeren Kuchen der Landfrauen und die angebotenen Bratwürste ließen sich die Gäste schmecken. Dem Freundeskreis Otto Knöpfer e.V., der seit 2006 besteht, ist es zu verdanken, das verfallende Elternhaus des berühmten Thüringer Malers durch Sanierung gerettet zu haben und sein Erbe durch regelmäßige Ausstellungen in Holzhausen zu ehren und zu pflegen.

Sonderausstellung
Alfred Rudolph
v. 17.5. bis 19.7.15
jeweils sonntags
von 11 bis 17 Uhr.
Tel. 03628 46886,
e-mail: otto.knoepfer-
freundeskreis@gmx.de

Jochen Thiele



Maler Alfred Rudolph war begehrter Gesprächspartner

Foto: Wagner



Vereinsvorsitzende Eva Römer konnte auch Bürgermeister Uwe Möller und Ortsbürgermeister Hans Ullrich begrüßen.

Foto: Wagner

► EINLADUNG ZUM PLEINAIR „SOMMER AUF DEM LAND“

In der Woche vom 15.-20. Juni 2015 findet in Ellichleben ein Pleinair unter dem Motto „Sommer auf dem Land“ statt. Zeichnen und Malen in und um das Dorf. Die Ergebnisse wollen wir in einer Ausstellung in der Kirche zeigen. Sie wird am Tag des Sonnenkonzerts, am 20. Juni 2015 eröffnet. Es kommen einige Künstler aus Ber-

lin. Es wäre prima, wenn Sie als Mitbewohner, Thüringer, jung oder alt, dabei mitmachen. Vielleicht gibt es auch schon Bilder, die unsere Landschaft oder etwas von den Dörfern zeigen. Am 15. Juni um 19.00 Uhr treffen wir uns zum Kennenlernen in der Gaststätte Ellichleben.



Doris Leue, 2014

Wir freuen uns auf Mitstreiter,

Informationen und Fragen an

S. Peuckert, Schulstrasse 6,
13187 Berlin / 030 4866491/
mail s.peuckert@gmx.de
oder Förderverein zur Erhaltung der Orgel in der Kirche Ellichleben e.V., Meichlitzer Str. 39, 99310 Ellichleben,
G. Wirth, 036200 / 64554
oder S. Zwiebler, 036200 / 64865
Abb. Doris Leue, 2014

▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

16. Juni	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Rennsteighotel Kammweg	Wanderung am Rennsteig
18. Juni	Altenfeld	19 Uhr, Touristeninformation	Malzirkel Altenfeld
16. Juni und			
18. Juni	Arnstadt	10.30 Uhr, Stadt- und Kreisbibliothek	Lesepelerl - Buchlesung für Grundschüler
19. Juni	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Bau	Seniorenakademie der TU Ilmenau http://www.tu-ilmenau.de/seniorenakademie/
19. Juni	Bösleben	18.30 Uhr, Bauernscheune	Kubanische Nacht mit Spezialitätenbuffet
19. Juni	Arnstadt	15 Uhr, Sportplatz Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion	4. Arnestati Cup
19. Juni	Crawinkel	19 Uhr, Geländer der Agrar GmbH Crawinkel	Klassik trifft Kuhstall
20. Juni	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Hotel Kammweg	„Jede Wiese eine Apotheke“ - Kräuterwanderung mit Rosalie
20. Juni	Ellichleben	20 Uhr, Kirche Ellichleben	Sonnenkonzert mit Michael Fuerst
20. Juni	Gehren	14 Uhr, Heimatstube des BdV	Gedenktag für die Opfer der Flucht und Vertreibung beim BdV Gehren
20. Juni	Ilmenau	19 Uhr, Jäcklein-Brauerei	10. Hofparty
20. - 28. Juni	Arnstadt	14 - 22 Uhr, Wollmarkt	166. Arnstädter Wollmarkt
21. Juni	Arnstadt	16 Uhr, Himmelfahrtskirche	Schuljahresabschlusskonzert
23. Juni	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Rennsteighotel Kammweg	Wanderung am Rennsteig
25. Juni	Altenfeld	19 Uhr, Touristeninformation	Malzirkel Altenfeld
26. Juni	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Bau	Seniorenakademie der TU Ilmenau http://www.tu-ilmenau.de/seniorenakademie/
26. Juni	Holzhausen	15 Uhr, Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
26. Juni - 28. Juni	Pößneck		Thüringentag
27. Juni	Neustadt am Rennsteig	9.30 Uhr, Sportplatz	Sportfest für Groß und Klein
27. Juni	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Hotel Kammweg	„Jede Wiese eine Apotheke“ - Kräuterwanderung mit Rosalie
27. Juni	Ilmenau	13 Uhr, Eishalle	Kinder- und Jugendtag in Ilmenau
27. Juni	Schönbrunn	14 Uhr, Schwimmbad	Schwimmbadfest
27. Juni	Gehren	13 Uhr, Heideteich	14. Fischerfest
27. Juni	Holzhausen	15 Uhr, Kirche	Musikschulkonzert in der Kirche in Holzhausen
27. Juni	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Orgelkonzert mit Francisco Amaya zur Erhaltung der Traukirche von J. S. Bach e. V.
27. Juni und 28. Juni	Holzhausen	19.30 Uhr, Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
28. Juni	Steinbach-Langenbach	14 Uhr, Naturtheater	Ladiner & Freunde
28. Juni	Langewiesen	13 Uhr, Backhaus am Gottessegen	12. Backhausfest
28. Juni	Großbreitenbach	10 bis 16 Uhr, Flugmodellplatz Großbreitenbach/Gillersdorf	Flugmodellshow in Großbreitenbach
28. Juni	Langewiesen	13 Uhr, Backhaus	12. Backhausfest
29. Juni - 5. Juli	Langewiesen		Festwoche anlässlich 150 Jahre Sportverein TSV 1865 Langewiesen e.V.
30. Juni	Arnstadt	10.30 Uhr, Stadt- und Kreisbibliothek	Lesepelerl - Buchlesung für Grundschüler
30. Juni	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Rennsteighotel Kammweg	Wanderung am Rennsteig
1.- 5. Juli	Großbreitenbach	Am Letterchen	Schützenwoche
3. Juli	Erfurt	9 Uhr, Augustinerkloster	Thüringer Stiftungstag
3. Juli	Arnstadt	18 Uhr, Gewerbegebiet Arnstadt	Zum dritten Mal „Industrieerleben“ am Erfurter Kreuz
4. Juli	Bösleben	10 Uhr, Bauernscheune	25-jähriges Jubiläum - Hoffest der Agrar Genossenschaft Bösleben e. G.
4. Juli	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Hotel Kammweg	„Jede Wiese eine Apotheke“ - Kräuterwanderung mit Rosalie
4. Juli	Arnstadt	14 Uhr, Vereinshaus AKC	10. Schönbrunnfest
4. Juli	Arnstadt	19.30 Uhr, Bach-Kirche	ERÖFFNUNGSKONZERT des „Thüringer Orgelsommers“ 2014
4. Juli	Schmiedefeld	16 Uhr, Sportplatz	13. Schneekopflauf

▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

17. Mai - 19. Juli	Arnstadt	Sonntags, 11-17 Uhr, Knöpfer-Haus	Sonderausstellung Alfred Rudolph
5. Juli	Stadtilm	14 Uhr,	2. Stadtilmer Entenrennen - Viel Spaß für einen guten Zweck!
5. Juli	Gehlberg	10 Uhr, Schneekopf	17. Gipfeltreffen und 8. Landkreisfest auf dem Schneekopf
5. Juli	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantaten-Gottesdienst, Thüringer Orgelsommer
5. Juli	Arnstadt	16 Uhr, Bachkirche	Orgel und Akkordeon, Thüringer Orgelsommer
5. Juli	Arnstadt	10 Uhr, Tierpark	34. Arnstädter Tierparkfest
5. Juli	Langewiesen	17 Uhr, Liebfrauenkirche	Der Montanara Chor
7. Juli	Neustadt am Rennsteig	13 Uhr, Rennsteighotel Kammweg	Wanderung am Rennsteig
7. Juli	Gotha	20 Uhr, Magaretenkirche	Orgel und Dresdner Kreuzchor (Thüringer Orgelsommer)
8. Juli	Ichtershausen	17.30 Uhr, Gemeindesportzentrum	3. Lauf der 5. Ichtershäuser Stundenlaufserie



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unter-

schiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Amtlicher Teil

ANTRÄGE AUF SPORTSTÄTTENBAUFÖRDERUNG FÜR DAS JAHR 2016

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Landessportbund Thüringen e.V. weisen darauf hin, dass die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für im Jahr 2016 geplante investive Vorhaben im Bereich des Sportstättenbaus besteht.

Grundlagen des Antragsverfahrens sind für kommunale Bauvorhaben an Kernsportstätten die „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanungen“, veröffentlicht im Thür. Staatsanzeiger Nr. 50/2012, S. 1919 ff, sowie für Sondersportstätten in Vereinsträgerschaft die „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus in Vereinsträgerschaft“ des Landessportbundes Thüringen e.V. vom 28.10.2013.

Die Anträge von Kommunen sind beim Landratsamt IIm-Kreis, Büro Landrätin, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt zur sportfachlichen und kommunalaufsichtlichen Stellungnahme, die Anträge von Sportvereinen beim Kreissportbund IIm-Kreis e.V., Auf der Setze, PF 1315, 99310 Arnstadt, bis spätestens 31. August 2015 einzureichen.

Die Richtlinien sowie Antragsformulare können unter <http://goo.gl/kfrOV1> heruntergeladen oder beim Büro der Landrätin angefordert werden. Ansprechpartner im Landratsamt ist Frau Linke (Tel. 0 36 28/73 81 13).

TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Die 9. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 24. Juni 2015, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 statt.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 15. April 2015
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 8. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 15. April 2015

3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Verabschiedung des Geschäftsführers und Vorstellung des nachfolgenden Geschäftsführers der Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH
5. Einbringung des Schlussberichtes zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011 und 2012 des Landkreises IIm-Kreis
6. Entscheidung zur Erstellung der Vorschlagsliste für die Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Weimar
7. Berichterstattungen:
- 7.1 Berichterstattung der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau

- 7.2 Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Ilm-Kreis
8. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr
9. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 9.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 9.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 3. Juni 2015
- 9.3 Information des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis - Stand April und Mai 2015
- 9.4 Information zum Stand der Bürgerbeteiligung zum Entwurf des „Radverkehrskonzeptes Ilm-Kreis“ und zur Gründung der Arbeitsgruppe Radverkehr Ilm-Kreis
- 9.5 Information über eine Eilentscheidung der Landrätin zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Neubau Durchlass Honigbach K 5 bei Elleben
- 9.6 Informationen der Landrätin
- 9.7 Sonstiges
10. Information und Beratung zu erweiterten und neuen Windenergiegebieten auf dem Gebiet des Ilm-Kreises im Ergebnis der Landesstudie zur Windenergie
11. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
 - 11.1 Konzeption für die künftige Gestaltung der Abfallwirtschaft im Ilm-Kreis
 - 11.2 Aufhebung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Ilmenauer Umweltdienst GmbH
 - 11.3 Bestellung des Geschäftsführers der Ilmenauer Umweltdienst GmbH
 - 11.4 Grundsatzbeschluss zur Bildung eines Klimaschutzbeirates des Ilm-Kreises
 - 11.5 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Schulen)
 - 11.6 Bestätigung einer Außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle K 46 Zufahrt Wilmersdorf
 - 11.7 Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle K 10 Zufahrt Kleinliebringen
 - 11.8 Eventuell Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
12. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE DES KREISTAGES

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 007-15/03./JHA (20. Januar 2015)

Der Haushalt des Jugendamtes für das Jahr 2015 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und dem Kreistag des Ilm-Kreises zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss-Nr. 009-15/04./JHA (17. März 2015)

Dem Antrag des Lebenshilfe Ilm-Kreis e. V. auf Förderung des Modellprojektes „Präventive Angebote für Eltern an Kindertageseinrichtungen“ in Höhe von bis zu 17.650,00 € für den Zeitraum 01.02. bis 31.12.2015 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2015 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 010-15/04./JHA (17. März 2015)

Dem Antrag des AWO KV Ilm-Kreis e. V. auf Förderung der Mutter/Vater-Kind-Gruppe (Elterncafé) in Höhe von bis zu 5.721,00 € im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2015 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2015 zugestimmt.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 011-15/06/BWV (2. März 2015)

Der Firma REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG Lünen wird der Zuschlag für die Sonderabfallkleinmengenentsorgung im Ilm-Kreis mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption für jeweils 1 Jahr erteilt.

Beschluss-Nr. 012-15/06/BWV (2. März 2015)

Dem Architekturbüro Winkelmann + Partner mbB Arnstadt wird der Zuschlag für die Planungsleistungen für die Sanierung des Standortes der Grundschule Marlishausen unter dem Vorbehalt der Unschädlichkeit für eine Fördermittelentscheidung erteilt.

Beschluss-Nr. 015-15/07/BWV (23. März 2015)

Der Firma BARU Hoch- und Tiefbau GmbH, 07407 Rudolstadt, wird der Zuschlag für die Rohbauarbeiten zur Generalsanierung der Schulporthalle der Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm erteilt.

BEKANNTMACHUNG BESCHNEIUNGSANLAGE SCHMIEDEFELD

Die Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig, 98711 Schmiedefeld, Suhler Str. 4 hat für die Errichtung und den Betrieb einer Beschneiungsanlage im Rahmen der Maßnahme „Winterwelt Schmiedefeld - Schneepark der Generationen“ mit den Unterlagen vom 31.03.2015 die wasserrechtliche Erlaubnis/ Genehmigung beantragt.

Mit der Beschneiungsanlage soll zukünftig auf Flächen mit einer summarischen Gesamtfläche von 5,2 ha beschneit werden.

Bei der Beschneiungsanlage handelt es sich um eine Anlage zur Verteilung bzw. Aufbringung künstlich erzeugten Schnees, für welche entsprechend Pkt. 7.3.4. der Anlage 1 des Thüringer Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Thüringer UVP-Gesetz) vom 20. Juli 2007 (GVBl. Nr. 7 vom 16.08.2007) die Verpflichtung zur Durchführung einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls besteht.

Die Beschneiungsanlage ist verbunden mit der Errichtung eines Beschneigungssteiches mit einem maximalen Speicherinhalt von 10.500 m³.

Auch für die Errichtung und den Betrieb eines künstlichen Wasserspeichers mit einem Inhalt dieser Größenordnung ist gemäß Pkt. 19.9.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVP) vom 12.02.1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Oktober 2011, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Januar 2014 (BGBl. I S. 96) eine

standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Gemäß § 3a UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Hiermit gibt die untere Wasserbehörde des LRA Ilm-Kreis bekannt:

Aufgrund der durchgeführten standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG wird unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben - Errichtung und Betrieb einer Beschneiungsanlage am Großen Eisenberg in Schmiedefeld - keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sein werden und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes vom 28. August 2014 im Landratsamt Ilm-Kreis, 99310 Arnstadt, Ritterstr. 14, Umweltamt, untere Wasserbehörde, Raum 236 zugänglich.

Landratsamt Ilm-Kreis, Untere Wasserbehörde
Arnstadt, 05.05.2015

► FEHLERKORREKTUR ZUM ARTIKEL „WIDMUNG EINER TEILFLÄCHE ALS FRIEDHOF“

Im Amtsblatt vom 12. Mai auf Seite 20 ist ein Fehler aufgetreten:
Die Flurstücknummer der umgewidmeten Teilfläche ist 2/9 (nicht 2/7).

Regine Räumschüssel
Pfarramt Unterpörlitz

AUSSCHREIBUNG FRAUENFÖRDERPREIS DES ILM-KREISES

Der IIm- Kreis schreibt auch in diesem Jahr für herausragende Leistungen von und für Frauen im IIm-Kreis einen Frauenförderpreis aus.

Der Frauenförderpreis ist mit 500,00 € dotiert und wird im Rahmen des Tages des Bürgers am 04.12.2015 überreicht.

Über die Vergabe des Frauenförderpreises entscheidet eine Jury, bestehend aus der Landrätin als Vorsitzende, den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis, je einem Vertreter/ einer Vertreterin der Fraktionen des Kreistages und der Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales.

Ausschreibung zur Vergabe des Frauenförderpreises des IIm-Kreises

Der IIm-Kreis vergibt im Jahr 2015 einen

Frauenförderpreis des IIm-Kreises

Gewürdigt werden herausragende Leistungen von und für Frauen im IIm-Kreis.

Es können Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Träger vorgeschlagen werden, die ihren Lebens- und Tätigkeitsschwerpunkt im IIm-Kreis haben.

Der Frauenförderpreis des IIm-Kreises ist mit einer Summe in Höhe von 500,00 € dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Träger, Unternehmen und kommunale Gebietskörperschaften. Die Vorschläge sind mit einer kurzen Begründung sowie der vollständigen Anschrift der/ des zu Ehrenden bis zum

31.08.2015

zu richten an:

**Landratsamt IIm-Kreis, Gleichstellungsbeauftragte
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt**

ÄNDERUNG DER UNTERSUCHUNGSBEZIRKE IN DER SCHLACHTTIER- UND FLEISCHUNTERSUCHUNG

Hiermit gibt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des IIm-Kreises die aktualisierte Übersicht (Änderungen **rot**) mit den Verantwortlichkeiten in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (Hausschlachtung) bekannt.

Die Änderungen greifen mit Wirkung vom 01.07.2015.

In jedem Untersuchungsbezirk ist ein hauptverantwortlicher amtlich tätiger Tierarzt oder amtlicher Fachassistent für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung zuständig. Entsprechend der beigefügten Übersicht beauftragen Sie die für ihren Wohnort zuständige hauptverantwortliche

Person zur Durchführung der Fleischuntersuchung (und gegebenenfalls der Schlachttieruntersuchung = Lebendbeschau) bei Hausschlachtungen.

Nur wenn erforderlich und in Absprache mit der für Ihren Wohnort zuständigen hauptverantwortlichen Person ist die zuständige Vertretungsperson (ebenfalls in der Übersicht aufgeführt) heranzuziehen, sodass sich eine strikte Bindung an die für ihren Wohnort berufenen amtlich tätigen Tierärzte oder amtlichen Fachassistenten ergibt.

Übersicht über die Untersuchungsbezirke in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung im IIm-Kreis

gültig ab 01.07.2015

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Alkersleben Elxleben	Dr. Börner, Helmut	Wüllerslebener Str. 27A 99310 Wipfratal OT Marlishausen Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013	Dr. Gürtler, Helmut Tel. 036200 65688
Döllstedt Ehrenstein Geilsdorf Gösselborn Großliebringen Kleinliebringen Nahwinden Singen	Brückner, Regina	Sommersrand 6 OT Singen 99326 Ilmtal Tel. 03629 801526	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Branchewinda Dannheim	Geißler, Bernhard	In Dannheim 70 99310 Wipfratal Tel. 03628 76258	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581
Angelroda Angelhausen- Oberndorf Arnstadt Dornheim Dosdorf Espenfeld Gossel Neusiß Rippersroda Plaue Siegelbach	DVM Günzel, Rainer	Am Rabenhold 10 99310 Arnstadt Tel. 03628 603496	Wipprecht, Ines Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099
Elleben Gügleben Osthausen Riechheim Werningsleben Wülfershausen Bechstedt-Wagd Rockhausen	Dr. Gürtler, Helmut	Bergstraße 34 OT Riechheim 99334 Elleben Tel. 036200 65688	Dr. Börner, Helmut Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013
Ettischleben Hausen Marlishausen	Heyder, Edgar	In Ettischleben 14 99310 Wipfratal Tel. 03628 76260	Dr. Börner, Helmut Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013
Achelstädt Bösleben Ellichleben Witzleben Wüllersleben	Dr. Jadwiczak, Martin	Am Felsenkeller 71a 99310 Witzleben Tel. 036200 65672	Dr. Börner, Helmut Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013
Bücheloh Gräfinau-Angstedt Wümbach	Kämmer, Karl	Talstr. 14 98704 Gräfinau-Angstedt Tel. 036785 50112	Dr. Schubert, Volkhard Tel. 036738 43223 Tel. 0170 2383234
Frauenwald Heyda Ilmenau Ilmenau-Roda Manebach Martinroda Oberpörlitz Schmiedefeld Stützerbach Unterpörlitz	TÄ Lindisch, Sylvie	Am Stadel 2, 99330 Gräfenroda Tel. 036205 72431 Tel. 0162 2625264	Wipprecht, Ines Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099
Bittstädt Eischleben Haarhausen Holzhausen Ichtershausen Kirchheim Rehestädt Röhrensee Rudisleben Sülzenbrücken Thörey	Möller, Uwe	R.-Breitscheid-Str. 1 99334 Ichtershausen Tel. 03628 76414 Tel. 0152 57964241	DVM Rainer Günzel
Behringen Cottendorf Dörnfeld Görbitzhausen Griesheim Hammersfeld Niederwillingen Oberwillingen Roda Traßdorf	Reetz, Sebastian	Willinger Weg 18 OT Griesheim 99326 Ilmtal Tel. 0173 8623581	Dr. Ziervogel, Michael Tel. 03629-802434 Tel. 0175 2700536

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Kettmannshausen Neuroda Reinsfeld Schmerfeld Wipfra	Schonert, Gudrun	An der Obermühle 3 OT Wipfra 99310 Wipfratal Tel. 036207 55742	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581
Allersdorf Altenfeld Böhlen Friedersdorf Gehren Gillersdorf Großbreitenbach Hersdorf Jesuborn Langewiesen Möhrenbach Neustadt Oehrenstock Pennewitz Wildenspring Willmersdorf	Dr. Schubert, Volkhard	Gehrener Straße 60 07426 Königsee Tel. 036738 43223 Tel. 0170 2383234	Kämmer, Karl Tel. 036785 50112
Elgersburg Frankenhain Gehlberg Geraberg Geschwenda Gräfenroda Liebenstein	Wipprecht, Ines	Querstr. 5b 99330 Frankenhain Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099	DVM Günzel, Rainer Tel. 03628 603496
Dienstedt Großhettstedt Kleinhettstedt Oesteröda Stadtilm	Dr. Ziervogel, Michael	Dorfstraße 26a OT Großhettstedt 99326 Ilmtal Tel. 03629 802434 Tel. 0175 2700536	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Brand- und Katastrophenschutz / Rettungswesen des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab dem 01.08.2015

1 Teilzeitstelle als Leitstellensachbearbeiter/in

mit 0,5 der Arbeitszeit eine/r/s Vollbeschäftigten als Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.07.2016 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Entgegennehmen und Bearbeitung von Meldungen über Notfälle mit Entscheidung über den Einsatz geeigneter Rettungsmittel, Feuerwehren und Katastrophenschutz-einheiten, deren Alarmierung, Koordination und Lenkung
- Aufarbeitung und Führung der Einsatzdokumentation
- Ausführung des gesamten Funk- und Telefonverkehrs

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung als Rettungsassistent/in
- Einsatz im Wechselschichtdienst
- PC-Kenntnisse
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/14“ bis zum 30. Juni 2015 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Petra Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rechtsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab 01.01.2016 eine Stelle als

Justitiar/in

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Prozessvertretung und Bearbeitung von außergerichtlichen Rechtsstreitigkeiten
- Rechtliche Beratung und Unterstützung der Fachämter bei Verwaltungsentscheidungen und im Widerspruchsverfahren, Erstellung von Rechtsgutachten und Musterbescheiden
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der vom IIm-Kreis zu erlassenden Satzungen; Erarbeitung von Beschlussvorlagen für den Kreistag
- Vorbereitung, Gestaltung und Bearbeitung von Vertragsabschlüssen des Landkreises aller Art
- Erarbeitung von Anzeigen an die Strafverfolgungsbehörden
- Beschwerdemanagement
- Vornahme amtlicher Beglaubigungen, Entgegennahme eidesstattlicher Versicherungen
- Ausbildung von Praktikanten und Rechtsreferendaren im Rahmen der Thüringer Juristenausbildungs- und -prüfungsordnung (ThürJAPO)

Erwartet werden:

- Befähigung zum Richteramt (1. u. 2. Jurist. Staatsprüfung)
- fundierte und rechtsgebietsübergreifende Kenntnisse im besonderen Verwaltungsrecht, vertieftes Wissen im Prozessrecht, insbesondere in Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes vor den Verwaltungs-, Sozial- und Zivilgerichten
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Entscheidungsfreudigkeit sowie Interesse an beratender Tätigkeit
- Eignung zu einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit im Team
- PC-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW

Die Bezahlung erfolgt in **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/08“ bis zum **07. Juli 2015** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Volkshochschule des IIm-Kreises ist in der Hauptstelle in Ilmenau ab 01.09.2015 eine

Stelle als Assistent/in der Fachbereichsleitung Sprachen

mit 20 Wochenstunden zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Office Management Unterstützung und Vorbereitung von Terminen für den Fachbereichsleiter
- Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Beratung von Teilnehmern
- Unterstützung bei der Beantragung, Umsetzung, Durchführung und Abrechnung von Projekten
- Erledigung der telefonischen und schriftlichen Korrespondenz
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Durchführung und Auswertung von Evaluationen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen
- Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen im Rahmen der interkulturellen Arbeit
- Unterstützung bei der Akquise von Praktikumsplätzen im Rahmen des Projektes „Vom Nebeneinander zum Miteinander“

Erwartet werden:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/er oder vergleichbar oder Abschluss in einem kaufmännischen Beruf
- Kenntnisse im Bereich Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder
- Kenntnisse in SQL Datenbanken
- Vertrautheit mit dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
- Serviceorientierung, gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- selbstständige Arbeitsweise und teamorientiertes Denken

Wünschenswert wären:

- Englischkenntnisse, Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache und auf dem Gebiet der Finanzbuchführung

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/10“ bis zum **09.07.2015** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Entwicklung regionaler Bildungslandschaften im Sozialraum. Betreuungs-Erziehungs- und Bildungsangebote werden durch die Kooperation von Land und Kommunen weiter an Quantität und Qualität gewinnen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sind ab 24.08.2015 befristet bis zum 31.07.2016 (mit der Option der Verlängerung bei Bedarf) im nördlichen und südlichen IIm-Kreis an verschiedenen Grundschulen

Teilzeitstellen als Erzieher/in

für 20 Std./Woche mit kapazitätsorientierter variabler Arbeitszeit, wobei bei Bedarf eine Anpassung der Arbeitszeit bis auf maximal 25 Wochenstunden vorgesehen ist, zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- Familienergänzende Erziehung und Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung
- Umsetzung und aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Konzeption der Einrichtung im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“
- Gruppen- und Projektarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Vereinen, dem Schulumfeld und pädagogischen Fachkräften

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein vergleichbarer Abschluss
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Teildiensten und zur Vertretung an anderen Orten des Trägers
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Fahrerlaubnis für PKW

Bei Einstellung ist ein erweitertes Führungszeugnis und eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz vorzulegen.

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe S 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/11“ bis zum 07. Juli 2015 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab 01.10.2015 eine Stelle als

Fallmanager/in SGB XII

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Beratung der Klienten mit Fallaufnahme
- Erfassung und Einschätzung der Bedarfssituation auf der Basis einer Anamnese
- Erarbeitung eines verbindlichen Hilfe- bzw. Maßnahmenplanes
- Maßnahme- und Leistungssteuerung
- Wirksamkeitsprüfung und Optimierung von Leistungen
- Ergebnisbewertung und -dokumentation
- Koordinierung und Ergänzung des Dienstleistungsangebotes
- Ausbau der bestehenden örtlichen und regionalen Kooperationsnetze

Erwartet werden:

- Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter/in oder Diplom-Sozialpädagoge/in (FH / BA)
- Kenntnisse im allgemeinen Sozialleistungs- und Verwaltungsrecht und Bereich der Hilfeplanerstellung und der Integration von Behinderten
- Fähigkeit zur Kommunikation und Motivation
- Computerkenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW
- Bereitschaft zur Fortbildung als Fallmanager/in in der Sozialleistungsverwaltung

Wünschenswert wären:

- Erfahrungen im Bereich behinderter Kinder und Jugendlicher
- Heilpädagogische Zusatzqualifikation

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe S 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/09“ bis zum **08.07.2015** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Jugendamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab dem 01. Oktober 2015 befristet bis 30.09.2018 mit der Option auf Verlängerung

1 Teilzeitstelle als Sozialplaner/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Das Aufgabenfeld umfasst den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung der Sozialplanung für den IIm-Kreis.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen in der Zuständigkeit des Landratsamtes zu erfüllen:

- Erstellung und regelmäßige Fortschreibung einer sozial-räumlichen Berichterstattung für den IIm-Kreis
- Bedarfserhebungen und Analysen der sozialen Infrastruktur im IIm-Kreis
- Definition von Zielen und Handlungsfeldern in Abstimmung mit politischen Vertretern und der Leitungsebene in den Fachbereichen
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Gestaltung der sozialen Infrastruktur im IIm-Kreis
- Maßnahmeplanung und Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Fachämtern
- Leitung und Koordination des Sozialplanungsprozesses im Landratsamt
- Entwicklung von Vorschlägen für Schlussfolgerungen und Handlungskonzepte
- Moderation von Planungs- und Auswertungsrunden und der Herbeiführung politischer und fachpolitischer Entscheidungen
- Vertretung der Sozialplanung in Gremien und auf Landesebene
- Aufbau eines Controllings von sozialen Dienstleistungen

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium der Sozialwissenschaften, des Sozialmanagements oder der Sozialen Arbeit
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ausgesprochen gute Kommunikationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Fahrerlaubnis für PKW

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen und politischen Zusammenhängen
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2015/12“ bis zum **07. Juli 2015** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ ist ab 01.09.2015 die Stelle eines/er

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters -Kämmerei, sowie Allgemeine Verwaltung-

in Teilzeit (32 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- 1 Haushaltsverwaltung
 - Prüfung der sachlichen Zuordnung und rechnerischen Richtigkeit bei Rechnungen
 - Anordnung und Kontierung von Einnahmen und Ausgaben
 - Vorbereitung der Abrechnung Umsatzsteuer
- 2 Anlagenbuchhaltung
 - Führen von Bestandsverzeichnissen
 - Erfassung des Anlagevermögens
- 3 Erstellung von Zuwendungsbestätigungen nach Einkommensteuergesetz
- 4 Statistik
 - Erstellen von Statistiken im Bereich der Finanzverwaltung
- 5 Allgemeine Verwaltung
 - Friedhofsverwaltung
 - Führen Handkasse
 - Ablage, Auskünfte
 - Sitzungsdienst

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. vergleichbare Verwaltungsausbildung
- Erfahrung auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts-, Kassen-, und Rechnungswesen
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen
- gewissenhafte und eigenständige Arbeitsweise und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit und überdurchschnittliches Engagement
- EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Computer und Software
- gute schriftliche und mündliche kommunikative Fähigkeiten

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Kopien von Zeugnissen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen und evtl. Referenzen sowie polizeiliches Führungszeugnis sind bis spätestens 17.07.2015 zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“,
z. Hd. Hauptamtsleiterin Fr. Michalski
Bahnhofstr. 59a
98716 Geraberg.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Geißler
Vorsitzender VG „Geratal“

► STELLENAUSSCHREIBUNG PROJEKTMANAGER RAD- UND WANDERTOURISMUS

Der Regionalverbund Thüringer Wald e. V. ist ein Zusammenschluss von 8 Landkreisen, Städten, Gemeinden, ThüringenForst, IHK, privaten Leistungsträgern und Verbänden im Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge entlang des Rennsteigs. Als Managementorganisation ist er verantwortlich für die touristische Entwicklung der Destination „Thüringer Wald“ in enger Kooperation mit der Thüringer Tourismusgesellschaft (TTG).

Zur Verstärkung des Teams der Geschäftsstelle soll zum 01.09.2015 eine vorerst bis 31.12.2017 befristete Stelle in Vollzeit wieder besetzt werden. Wir suchen einen

Projektmanager Rad- und Wandertourismus (m/w)

Aufgabenbereich:

- Mitwirkung bei der wander- und radtouristischen Gesamtentwicklung der Destination Thüringer Wald zur Umsetzung und Fortschreibung der Thüringer Landestourismuskonzeption
- Konzeptionelle Tätigkeiten, Prozesssteuerungen im Bereich Rad- und Wandertourismus, insbesondere Regionalentwicklung, touristische Infrastruktur, Besuchermonitoring und Produktentwicklung
- inhaltliche Projektabwicklung im Rahmen von Förderungen des Freistaates Thüringen
- Weiterentwicklung und Verdichtung des Netzwerkes Rennsteig, umfangreiche Gremienarbeit (Kommunen, Behörden, touristische Leistungsträger, Verbände etc.)
- Zusammenarbeit Deutscher Wanderverband, Projektumsetzung Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland, Einführung Wegemanagementsystem/Natursportregionen
- Anfertigung von Stellungnahmen und Expertisen zu rad- und wandertouristischen Fragestellungen für Ministerien, Verbände, Kommunen, Landkreise etc.
- Marketing, Produktentwicklung, Qualitätssicherung

Profil und Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium in den Fachrichtungen Tourismus, Geografie,

Regionalentwicklung, Forstwirtschaft, Sportmanagement oder vergleichbarer Fachrichtungen; Berufserfahrung wünschenswert

- sehr gute Regionalkenntnisse Thüringer Wald/ Thüringer Schiefergebirge und Rennsteig (Reisegebietskulisse)
- Interesse an den Themen Radfahren, Wandern, Natur- und Aktivtourismus, Kultur und Geschichte wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten bei gleichzeitiger Einbindung in ein kompetentes Team; ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, sicheres Auftreten und Durchsetzungsstärke sind erforderlich
- Gute Kenntnisse der einschlägigen EDV-Anwendungen (MS-Office)
- Besitz des PKW-Führerscheins

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD unter Berücksichtigung der jeweiligen persönlichen Voraussetzungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihrem möglichen Eintrittstermin richten Sie bitte bis einschließlich 30. Juni 2015 postalisch an:

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Frau Marietta Schlütter, Geschäftsführerin
Zellaer Markt 1
98544 Zella-Mehlis

Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise). Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag bei.

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2015 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können.



Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 22.06.2015 bis	23.06.2015
vom 24.06.2015 bis	26.06.2015
vom 29.06.2015 bis	01.07.2015
vom 02.07.2015 bis	03.07.2015
vom 06.07.2015 bis	07.07.2015
vom 08.07.2015 bis	14.07.2015
vom 15.07.2015 bis	17.07.2015

Gösselborn,
Dörnfeld,
Singen,
Cottendorf,
Hammersfeld,
Griesheim,
Traßdorf.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung